

Land-Kurier

www.Land-Kurier.de

Februar März April 2026

Ausgabe 52



Yared kommt rum

Neuigkeiten aus Bötersen, Höperhöfen und Jeerhof

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer schönen Gemeinde Böttersen.

Auch das Team des Landkuriers möchte allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer schönen Gemeinde Böttersen ein frohes und gesundes neues Jahr wünschen. Dieses Jahr hat winterlich wunderschön angefangen. Plötzlich und unerwartet, zumindest wenn man die letzten Winter betrachtet, wurde es weiß. Die Landschaft verwandelte sich in ein „Winter Wonderland“.

Alles erstrahlte in einem wunderschönen Weiß. Besonders die Kinder hatten ihre Freude. Es wurden Schneemänner gebaut, Schlitten gefahren und auch die Schneeengel durften nicht fehlen.

Ich liebe diese Jahreszeit, wenn der Kamin brennt und in unserer Gemeinde eine geheimnisvolle Stille herrscht.

Jedoch spürt man auch die Vorfreude auf das neue Jahr. Man macht Pläne für den bevorstehenden Urlaub und auf viele Aktivitäten.

Jetzt lehnt euch zurück und genießt den neuen Landkurier.

Eure Susi des Land-Kurier-Redaktionsteams

Wir lernen Plattdeutsch – Wi lehrt plattdüütsch

Fürwörter

ich – mir/mich	ik – mi
du – dir/dich	du – di
er – ihm/ihn	he – em
sie – ihr/sie	se – ehr
es – ihm/es	dat – dat
wir – uns	wi – us
ihr – euch	ji - jo

Ich sehe dich.	Ik seh di.
Ich helfe euch.	Ik hölp jo.

Witz:

Wenn man al lang verheirat` is...

Se: Los, treck di ut!

He: Uiiih... aver sünd de Kinner denn al in`t Bett?

Se: Nee, aver in de Waschmaschien is noch Platz!

Wenn man lange verheiratet ist...

Sie: Los, zieh` dich aus!

Er: Uiiih... aber sind die Kinder denn schon im Bett?

Sie: Nein, aber in der Waschmaschine ist noch Platz!

Text: Tanja Schumacher und Jens Windmüller

Neues aus der Gemeindepolitik



Haushalt 2026 beschlossen:

Gemeinderatsitzung 05.01.2026: Die Themen und Vorhaben aus den Fachausschusssitzungen sowie die laufenden Verwaltungstätigkeiten bilden neben den daraus resultierenden Investitionen die Grundlage für den Haushalt.

Wir können, anders als in der Wirtschaft, nur die Dinge umsetzen, welche wir vorher geplant und im Haushalt als Position berücksichtigt haben. Kernelemente bilden der F-Plan sowie der B-Plan für Freiflächen Photovoltaik, Ausbau von Straßen und Wegen, Dorfentwicklungsplanung, Straßenbeleuchtung im Baugebiet, E-Lademöglichkeiten in der Gemeinde, Defibrillatoren, Geschwindigkeitsmessenanlagen, neues Inventar in den Gruppenräumen im Kindergarten, Zukunftsplanung Kindergarten, Toilettenanlage Friedhof, Friedhofsplanung aufgrund veränderter Struktur nach Grabrückgaben, neuer Gemeindefreizeitanlage sowie Förderung der Kulturpflege indem wir unsere Vereine, Organisationen und Feuerwehren weiterhin unterstützen. Der Kindergarten stellt mit 470.600 € neben der Samtgemeindeumlage 413.400 € sowie der Kreisumlage 485.800 € unsere größten Haushaltsausgaben dar.

Die Einnahmen im Kindergarten setzen sich aus Elternbeiträgen mit 2,97 %, Zuschüsse vom Landkreis Rotenburg mit 18,84 % sowie Zuschüsse vom Land

Niedersachsen mit 22,31 % zusammen. Die Gemeinde hat 55,88 % der Kosten aus Eigenmitteln zu finanzieren. Auch bei uns ist der Ruf nach kostendeckenden Unterstützungen durch das Land Niedersachsen laut. Insgesamt ist die Haushaltslage als angespannt zu bewerten.

Wir schließen den Haushalt mit einem negativen Ergebnis von 141.000 € ab. Für 2027-2031 sind erhebliche Investitionen auf Landkreis- und Samtgemeindeebene notwendig. In der Samtgemeinde geht es vorrangig um die Entwicklung unserer Grundschulen sowie der Oberschule. Diese sollen für den Ganztags- als auch für eine moderne, zukunftsfähige Schule um- oder neugebaut werden.

Ebenfalls wird sich aus dem Feuerwehrbedarfsplan, welcher am 26.02.2026 fertiggestellt sein soll, weiterer Investitionsbedarf in ein zukunftsfähiges Feuerwehrwesen ableiten. Dieser finanzielle Mehraufwand wird durch alle Mitgliedsgemeinden zu tragen sein.

Hier sind bereits deutliche Erhöhungen der Kreis- und Samtgemeindeumlage angekündigt. Die finanziellen Mehrbelastungen werden wir in 2027 nur durch deutliche Erhöhungen unserer Grundsteuern und Gewerbesteuern kompensieren können. Wir wollen an dieser Stelle klar und transparent zu euch sein.

Baugebiet Ackern:

Die Erschließung ist abgeschlossen. Die Baugrundstücke sind vermessen und stehen Bauinteressierten unserer Gemeinde zur Verfügung. Im Februar verkaufen wir die ersten Grundstücke, worüber wir uns nach der langen Entwicklungszeit sehr freuen.

Jubilare im Kindergarten Merlin:

Im August 2025 konnten wir gleich zwei besondere Jubiläen feiern. Jasmin Harms und Petra Radke haben wir für 25 Jahre treuen Dienst in der Gemeinde Böttersen gratulieren können. Wir bedanken uns herzlichst für die besonders gute Zusammenarbeit und freuen uns noch auf weitere gemeinsame Jahre im Dienste der Gemeinde Böttersen.

Cord Trefke gratuliert Petra Radke zu ihrem Jubiläum



Kommunalwahlen 13.09.2026:

Wie schnell die Zeit vergeht. Im September werden wieder die Kommunalwahl sowie die Samtgemeindebürgermeisterwahl stattfinden. In der Gemeinde Böttersen sind dafür die bekannten Wahllokale vorgesehen. In den vergangenen zwei Gemeinderatsitzungen hatte ich bereits Werbung für ein Engagement im Gemeinderat gemacht. Interessierte möchte ich ermutigen, sich bei mir oder einem der Ratsmitglieder zu melden, damit wir euch die Art und den Umfang der Tätigkeit erläutern können. Es ist eine der coolsten ehrenamtlichen Aufgaben in der Du unsere Gemeinde Böttersen aktiv mitgestalten kannst. Aufgrund der aktuellen Zensus Zählungen hat unsere Gemeinde zum Stand 30.06.2025 insgesamt 994 Einwohner. Diese Zahl weicht stark von der tatsächlichen Zahl mit 1086 Stand 05.01.2026 ab, dennoch wird die offizielle Zensuszählung die Sitze im Gemeinderat beeinflussen. Nach erneuter Abstimmung mit der Samtgemeinde Sottrum wird sich der Gemeinderat 2026 nur noch aus NEUN statt ELF Ratsmitgliedern zusammensetzen.

Orts-App:

Der Mängelmelder ist für uns eine willkommene neue Möglichkeit, die Verwaltung auf Missstände hinzuweisen. Wir freuen uns auf Eure Hinweise.

Foto: Petra Radke

Text: Cord Trefke

Impressionen von „Yared kommt rum“ in der Gemeinde Böttersen





Bilder: NDR, Bettina Dierks und Jens Windmüller

Sozialverband Deutschland Ortsverband Krummer Ort – Vor- und Rückschau



Am 2. Dezember 2025 fand unsere Adventsfeier in der festlich geschmückten Diele in Zürns Hoff statt.

Wie in den Vorjahren trug unsere Pastorin Haike Gleede eine Weihnachtsgeschichte vor.



Auch Ilse Behrens erfreute uns mit einem Beitrag (beiden nochmals ein herzliches Danke).

Danach genossen wir köstlichen Kaffee und Kuchen.

Zum Schluss konnten sich noch einige Mitglieder über Preise des Bingospiels freuen.



Auch unsere letzte Veranstaltung im Jahr 2025 war mit 39 Teilnehmern wieder stark besucht.

Auch der Besuch des NDR-Moderators Yared Dibaba ist uns nicht entgangen.

Am Dienstag, den 24. Februar 2026 um 14.30 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung in Zürns Hoff statt.

Bis zum nächsten Mal und ein gesundes Jahr 2026

Euer

Herbert Dodenhoff

1. Vorsitzender

1975 bis heute – 50 Jahre Jugendfeuerwehr Bötersen: Nachtorientierungsmarsch



Wie bereits in der vorangegangenen Ausgabe thematisiert, fand am 8. November der Nachtorientierungsmarsch der Jugendfeuerwehr Bötersen statt. Kurz zur Erinnerung:

Beim Nachtorientierungsmarsch folgen Kleingruppen aus Jugendfeuerwehrkindern einer Strecke von ca. fünf Kilometern und stoppen unterwegs an mehreren Stationen. Diese Stationen können z. B. Spielstationen sein oder sie fragen Feuerwehrwissen ab. Dort sammeln die Kinder Punkte, die schließlich zu einer Platzierung der Gruppen führen.



Für die Spielstationen wurde auf die Dorfgemeinschaft und die Vereine aus der Gemeinde gesetzt. Die Feuerwehren Bötersen, Höperhöfen und Schleeßel, die Landfrauen Bötersen und Umzu, der

TSV Bötersen-Höperhöfen, der Schützenverein Bötersen-Höperhöfen, die Landjugend Bötersen und nicht zuletzt die Patenkompanie, die 3. Kompanie des 91. Jägerbataillons aus der Von-Düring-Kaserne, haben sich spannende Spiele ausgedacht.

Das hat zu einem aufregenden Abend für die 124 Jugendlichen aus der Samtgemeinde Sottrum, dem Flecken Ottersberg, der Stadt Rotenburg und – mit der weitesten Anreise – aus der Stadt Bergen bei Celle geführt. Die Rückmeldungen der Teilnehmer zu den Spielen und dem Orientierungsmarsch waren ausschließlich positiv.

Gewonnen hat die Gruppe Otterstedt 2, gefolgt von Fischerhude Quelkhorn 2 und Posthausen 2 auf den weiteren Plätzen. Die beste Platzierung einer Feuerwehr aus der Samtgemeinde erzielte Bötersen 1.



Weitere Feuerwehrinfos gibt es hier:
www.feuerwehr-sottrum.de.

Text: Joschka & Stephanie Beining

Fotos: Stephanie Beining

Auszeichnung Ehrenamtspreis

Die Samtgemeinde Sottrum würdigt jedes Jahr die „Stillen Stars“: Ehrenamtliche, die sich leise und unauffällig für das Gemeinwohl in den Mitglieds-Gemeinden einsetzen. Eine Jury bewertet die eingegangenen Vorschläge und ermittelt dann die Nominierung für die verschiedenen Kategorien.

Richard Landversicht - Soziales Engagement

Mit folgenden Worten wurde Richard vorgeschlagen:

„Sein soziales Engagement hat er seit vielen Jahren uneigennützig ein- und umgesetzt. Für Menschen in unserer Gemeinde, oder auch für Menschen, die in



Not sind. Ob bei der Nachbarschaftshilfe, bei Einkäufen, Behördengängen oder Arztbesuchen, Richard hilft und ist bereit zu unterstützen, wenn Dinge nicht mehr selbstverständlich möglich sind.

Er hat ein „offenes Ohr“ für die Arbeiten, die niederschwellig erledigt werden können.

Sein Lebensmotto ist: „Geht nicht, gibt's nicht. Es findet sich immer eine Lösung!“

AG-Dörfliches Grün – Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

Unser Motto ist: Für Natur und Umwelt verträglich, und für die Tier- und Vogelwelt von Nutzen.

Mit diesem Gedanken startete vor über 17 Jahren eine Freiwilligeninitiative mit der Pflege des Schulweges. 2014 gab's die Neuigkeit, unsere Gemeinde nimmt am Kreis-Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Dazu wollten auch wir, jetzt als „AG-Dörfliches Grün“, unseren Anteil beitragen.

Frank-Dieter Stucken entwickelte ein Wege-Verbindungskonzept und dieses sollte langfristig 10-15 Jahre Bestand haben, das war wichtig!

Jahr um Jahr wurden Laub- und Obstbäume gepflanzt, Hecken angelegt und auch gepflegt.

Unsere Projekte wurden über Fördergelder vom Amt für Naturschutz und Landschaftspflege des Landkreises finanziert. Auch die Umweltstiftung BINGO hat den Obstlehrpfad für die Beschilderung am Höperweg positiv bewertet und durch Förderung unterstützt.

Von Frank werden wir aktiv mit fachlichem Wissen und Professionalität unterstützt.



Die Zukunftsidee, unsere Ortschaften mit alten, gegebenen oder neuen, grünen und naturnahen Wegvernetzungen zu verbinden, ist von unserer Gemeinde immer positiv unterstützt worden.

Den diesjährigen SG-Ehrenpreis in der Kategorie Umwelt-, Natur- und Klimaschutz hat die AG-Dörfliches Grün verliehen bekommen.

Ein großes DANKESCHÖN geht auch an die vielen Bürger und Bürgerinnen, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben. Auch diese Menschen haben diesen Ehrenpreis mit uns bekommen.

Wir machen weiter und wir freuen uns auf viele interessierte Menschen, die unsere Zukunftsidee mit uns teilen und umsetzen.

Bild und Text: Ilse Behrens

Nikolausaktion der Landjugend

Anfang Dezember hat die Nikolausaktion der Landjugend wieder stattgefunden. In der Woche vor dem 06.12. konnten alle Kinder der Gemeinde ihren geputzten Stiefel im HöperHus abgeben. Am Nikolaustag wurde er dann durch die Landjugend mit Süßigkeiten gefüllt und an die Kinder zurück übergeben. Eine großartige Aktion, bei der 37 Stiefel gefüllt und somit 37 Kinder glücklich gemacht wurden.



Foto: Lena Windmüller

Text: Jens Windmüller

Eiersuchen 2026



Bilder: Neele Grünig, Emily Joy Rothchild und Jens Windmüller

Erst Tannenbaum-Sammelaktion der Landjugend...



... dann Fastnachtsball



Fotos: Landjugend Böttersen



Herbert Dodenhoff übergibt seinen Säbel



Auf einer ereignisreichen Jahreshauptversammlung am 16.01.26 auf der Diele im Gasthaus Hoops hat der amtierende Kommandeur des Schützenvereins Böttersen-Höperhöfen Herbert Dodenhoff symbolisch die Säbelübergabe an seinen Nachfolger Jan-Hendrik Müller übergeben. Nach über 10 Jahren in dieser Position war der Wunsch von Herbo, dass ein Jüngerer diesen verantwortungsvollen Posten übernimmt. Das dies für ihn nicht einfach war, hat er in seiner abschließenden Rede emotional gezeigt.

An diesem Abend gab es noch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen: 10 Jahre im Schützenverein: Lena & Svenja Hoops, 40 Jahre: Heike Cordes, Wolfgang Holsten, Herman-Christian Solte, Anne Müller, Carsten Hoops und Andy Schumacher. Ehrenmitglieder wurden Anne Müller und Hans Werner Klee. Als besondere Ehre wurde Herbert Dodenhoff als Ehrenkommandeur benannt.

Aus dem Vorstand scheidet Rainer Röhrs (Platzwart) aus. Vielen Dank Rainer, für Deine immer zuverlässigen Arbeiten am Schützenhaus.

Neu im Vorstand ist Jörg Schaaf als stellvertretender Kommandeur und John Meyer als stellvertretender Platzwart.



Fotos und Text: Jens Windmüller

Über die sichtbaren und die heimlichen Helden des Dorfladens



Es gibt viele Dorfbewohner, die besuchen unseren Dorfladen in Böttersen mehrmals die Woche. Entsprechend bekannt sind unsere Verkaufskräfte, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen und neben dem normalen Verkauf der Waren manchmal auch beraten, welche Käsesorte besonders lecker schmeckt, was im Sommer auf den Grill kommen könnte, oder die unsere Pakete entgegennehmen und uns mit Bargeld versorgen.

Ebenso taucht auch der Beirat gelegentlich in der Öffentlichkeit auf – wenn wir beispielsweise anlässlich unseres Jubiläums ein Fest organisieren oder, wie jetzt gerade, einen Artikel für den Landkurier veröffentlichen.

Wer aber viel zu selten genannt wird und ohne die es den Dorfladen in seiner jetzigen Form überhaupt nicht geben würde, sind die ehrenamtlichen Helfer, die Aufgaben übernehmen, über die die meisten kaum nachdenken. Wisst ihr zum Beispiel, dass die Dekoration im Café-Bereich von einem **Deko-Team** gestaltet wird? Und dass es eine eigene Gruppe Ehrenamtlicher gibt, die sich selbst zu einem **Wäschdienst** organisiert, damit der Dorfladen stets saubere Wäsche, Putzlappen und Co. zur Verfügung

hat? Für den Parkplatz im Außenbereich gibt es eine eigene **Laub-Gruppe**, denn wenn im Herbst das Laub fällt, muss sich einfach sofort gekümmert werden. Und dies sind nur einige Beispiele, wo sich helfende Hände hinter den Kulissen zusammenfinden, um unseren Dorfladen am Laufen zu halten.

In all diesem Engagement zeigt sich, wie wichtig er uns allen ist. Aber so ein Dorfladen

macht eben auch sehr viel Arbeit – gesehen und ungesehen. Für all euer Engagement danken wir euch von Herzen, liebe Ehrenamtliche und Mitarbeitende, dass ihr euch so für unser Schmuckstück in der Dorfmitte einsetzt!

Und falls jemand diesen Artikel gerade liest und denkt: „Tolle Sache, da würde ich auch gerne unterstützen!“, dann kann er oder sie sich gerne bei einem Mitglied des Beirats melden. Vor allem die Laub-Gruppe rund um Heinrich Behrens, Christoph Unthan, Frank Ottens und Gerd Cordes würde sich sehr über Verstärkung freuen.



Text: Johanna Müller
Foto: Dorfladen Böttersen

LandFrauenverein Bötersen startet

mit neuem Angebot ins neue Jahr



Schon seit der Corona-Pandemie haben sich die Landfrauen was Sportliches ausgedacht, um aktiv durch den Winter zu kommen. Im Januar und Februar steht an vier Samstag-Vormittagen Qi-Gong auf dem Plan. Als Referentin konnte die erfahrene Kursleiterin Uterose Höfer-Horn aus Jeerhof gewonnen werden. Gleich der erste Termin startete mit Sonnenschein im lichtdurchfluteten HöperHus. Die 15 Teilnehmerinnen konnten Basiswissen über Qi-Gong erlangen und erste fließende Bewegungsabläufe kennenlernen, dabei wurde auch die Kraft der Gedanken genutzt. Die Landfrauen konnten sich mit der Erde verbinden und unter dem Wasserfall des Lichtes baden.



Alle freuten sich schon auf den nächsten Termin...

Foto und Text:
Susanne Cordes,
1. Vorsitzende
des Landfrauen-
vereins Bötersen
und Umgebung

Neue Trainer beim Eltern-Kind-Turnen



Kathrin Wahlers (Foto links) und Annika Koch (rechts) sind neu in der Leitung des Eltern-Kind-Turnens. Kathrin hat zwei Kinder. Ihr liegt das Kinderturnen sehr am Herzen, weil die gemeinsame Zeit von Eltern und Kindern im Alltag oft zu kurz kommt. Außerdem findet sie es wichtig, die Freude der Kinder an der Bewegung und die Gemeinschaft unter den Kindern und den Eltern zu fördern. Annika hat das Turnen schon einmal vor einigen Jahren geleitet. Ihr 3. Kind ist momentan noch nicht alt genug für das Turnen. Da sich aber keine weitere Leiterin gefunden hat, ist sie jetzt eingesprungen. Sie findet Turnen „immer schön und gerade zu Zeiten von Corona war es immer wichtig, das Turnen und die Höperhus-Krabbelgruppe stattfinden zu lassen.“ Das Eltern-Kind-Turnen findet dienstags von 15:45-17:00 Uhr in der Turnhalle statt. Mach gerne mit!



Text und Foto:
Emily Joy Rothchild

Vorstandswahl bei der Landjugend

Am Sonntag, den 25.01.26 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Landjugend statt. In gemütlicher Runde wurde gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, Erfolge gefeiert und über kommende Vorhaben gesprochen.

Ein zentraler Punkt des Abends war die Wahl des neuen Vorstands. Dieser wurde um einige neue Posten erweitert.

Den ersten Vorsitz übernimmt künftig Merten Solte, unterstützt von seinem Stellvertreter Tom Schmudlach. Als zweite Vorsitzende wurde Lea Schanowski gewählt, ihre Vertretung übernimmt Finn Trefke. Die Position der dritten Vorsitzenden bekleidet nun Sophie Herden mit Lene Poppe als Stellvertretung. Um die Finanzen kümmert sich in diesem Jahr Paul-Justus Krohn.

Den Bereich Social-Media übernimmt weiterhin Gesa Grünig und wird in diesem Jahr von Maya Schmudlach unterstützt. Neu eingeführt wurde zudem der Posten des Getränkewarts, der künftig von Jano Trefke und Hendrik Hoops übernommen wird. Durch diese Erweiterung des Vorstandes können die anstehenden Aufgaben besser verteilt und gemeinsam angegangen werden.

Natürlich wurde auch der Blick nach vorne gerichtet. Für das kommende Jahr stehen wieder zahlreiche Aktionen und Projekte auf dem Programm. Ein besonderes Highlight wird dabei die Feier zum 70-jährigen Jubiläum der Landjugend sein, die dieses Jahr ansteht und bereits jetzt mit großer Vorfreude erwartet wird.



Text und Foto: Gesa Grünig

EEN SCHNACK MIT Carina Hastedt-Herms, Max Herms, und Aidai Abdy-rakhmanova: Ein Au-pair in Bötersen – Von der Not zum Glück

Carina (37) und Max (36) sind Eltern von drei Kindern im Alter von zwei bis sieben Jahren. Beide sind Tierärzte und arbeiten gerne in ihrem Beruf. Um jedoch Berufs- und Familienleben gut miteinander zu vereinbaren, gab es eine große Herausforderung: ausreichende Kinderbetreuung. Deshalb entschieden sie sich, ein Au-pair in ihrer Familie willkommen zu heißen. Seit Ende Februar 2025 unterstützt Aidai (19) aus Kirgisistan Carina und Max. Die Arbeit und Vergütung von Au-pairs sind in Deutschland gesetzlich geregelt. Au-pairs dürfen bis zu 30 Stunden pro Woche arbeiten. Ihre Aufgaben umfassen Kinderbetreuung und leichte Hausarbeit.

LK: Warum habt ihr euch für ein Au-pair entschieden?

Max: Eigentlich ist das aus der Not heraus entstanden. Um unserem Beruf adäquat nachgehen zu können, wollten wir beide wieder mehr Wochenstunden arbeiten. Da die Abholzeiten im Kindergarten jedoch für uns sehr ungünstig sind, mussten wir uns etwas anderes überlegen. Wir haben im Ort einen Aushang gemacht und eine Anzeige in der Zeitung geschaltet, um eine Betreuungsperson für die Mit-

tagszeit zu finden. Es waren dann auch zwei Bewerberinnen bei uns, aber das hat nicht richtig gepasst. Dann haben wir Kontakt zu einer Au-pair-Agentur aufgenommen. Dadurch haben wir Aidai kennengelernt.

Carina: Max hat mich bei meinem Wiedereinstieg in den Beruf unterstützt, indem er ein Jahr Teilzeit in Elternzeit gearbeitet hat. Als seine Elternzeit ausgelaufen war, mussten wir überlegen, wie es weitergehen soll, damit ich weiterhin arbeiten kann. Max arbeitet nun Vollzeit, ich arbeite 32 Stunden pro Woche. Wir haben es so organisiert, dass immer einer von uns am frühen Nachmittag zu Hause sein kann. Für die Betreuungslücke in der Mittagszeit brauchten wir Unterstützung.

LK: Hast du Nachtschichten oder Notdienste?

Carina: Ja. Ich habe dreimal im Monat Nachtdienst unter der Woche sowie Wochenenddienste. Mein Einsatzgebiet reicht von Walsrode bis zur Nordsee.

LK: Aidai, warum wolltest du Au-pair werden?

Aidai: Ich wollte mich sowohl sprachlich als auch persönlich weiterentwickeln. Deutschland interessiert mich sehr, besonders die Kultur, das Familienleben und das Bildungssystem. Als Au-pair kann ich die Sprache im Alltag anwenden und Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln. Dieses Programm ist für mich eine wertvolle Chance, neue Fähigkeiten zu lernen und meinen zukünftigen Weg vorzubereiten.

LK: Wie unterscheidet sich deine Heimat von Bötersen?

Aidai: Meine Heimat ist auch ein Dorf, aber größer und lebendiger, und viele Menschen kennen sich untereinander. In Bötersen ist es ruhiger, ordentlicher und alles ist sehr gut organisiert. Die Natur ist ähnlich, aber das Leben hier ist moderner.

LK: Fühlst du dich hier in Bötersen aufgenommen?

Aidai: Ja, ich fühle mich hier sehr gut aufgenommen. Die Menschen sind freundlich, und ich habe mich schon gut eingelebt.

LK: Carina und Max, fühlt ihr euch bis zu einem gewissen Punkt für Aidais Integration verantwortlich?

Carina: Ja, auf jeden Fall. Das Wichtigste ist das Deutschlandticket, damit sie mobil ist.

Max: Das hilft natürlich nur, wenn es öffentlichen Nahverkehr gibt. Hier in Bötersen gibt es nur einen sehr eingeschränkten öffentlichen Nahverkehr.

Carina: Das war ein Punkt, den wir unterschätzt haben – wie schlecht Aidai hier mit dem Bus wekommt. Inzwischen haben wir ein E-Bike, damit kann Aidai nach Rotenburg fahren.

LK: Haben die Leute aus dem Dorf Interesse an Aidai gezeigt – wer sie ist oder woher sie kommt?

Max: Ja, einige Nachbarn haben sich für sie interessiert, aber insgesamt eher wenig.

LK: Lernt ihr in diesem Jahr etwas über die Kultur Kirgisistans?

Max: Ein bisschen. Aidai hat uns von ihrem Leben in Kirgisistan erzählt und Fotos gezeigt. Zum Beispiel,

wie ihre Familie dort lebt und was gegessen wird. Aidai kocht gelegentlich kirgisches Essen für uns. Das ist sehr lecker.

Carina: Interessant für uns ist auch, dass Aidai Muslima ist. Darüber haben wir viel gelernt. Die Kinder waren am Anfang ganz interessiert und haben oft gefragt, was halal ist und was nicht.

LK: Abgesehen von Kinderbetreuung und Hausarbeit – welche Vorteile hat ein Au-pair für eure Kinder?

Carina: Sie lernen viel über Toleranz und Respekt.

Max: Genau. Es bedeutet für sie über den Tellerrand hinaus zu schauen. Es gibt viele andere Kulturen, die genauso interessant und wertvoll sind wie unsere.

LK: Würdet ihr euch wieder für ein Au-pair entscheiden?

Max: Ja, wir sind bereits dabei. Für das kommende Jahr hat sich jemand aus Madagaskar bei uns beworben. Sie braucht allerdings noch ihr Visum.

LK: Aidai, würdest du anderen jungen Leuten empfehlen, Au-pair in einem Ort wie Bötersen zu sein?

Aidai: Ja, auf jeden Fall. Es ist ein guter Ort für Menschen, die Ruhe mögen, die Sprache lernen wollen und eine sichere, freundliche Umgebung suchen.

LK: Aidai, gibt es noch etwas, das du gerne mitteilen möchtest?

Aidai: Ja. Ich bin sehr dankbar für die Erfahrungen, die ich hier in Bötersen sammeln durfte. Die Familie, bei der ich lebe, unterstützt mich sehr und ich habe viel über die deutsche Kultur gelernt. Ich freue mich,

dass ich die Möglichkeit hatte, hier als Au-pair zu sein.

Carina: Grundsätzlich ist Aidai eine sehr große Hilfe für uns und unterstützt uns wirklich sehr gut. Für uns und die Kinder ist es eine tolle Erfahrung – auch wenn es nicht immer ganz einfach ist.

Max: Es ist eine Herausforderung, jemanden mit einem ganz anderen familiären und kulturellen Hintergrund in die eigene Familie zu integrieren. Das ist weder für uns noch für Aidai ein Selbstläufer gewesen, auch wenn es insgesamt sehr gut funktioniert.

Aidai: Ich fühle mich in dieser Familie sehr wohl. Sie sind warmherzig und freundlich, das gibt mir ein sicheres Gefühl. Besonders ist, dass die Eltern offen sind und sehr liebevoll mit den Kindern umgehen. Ich habe gesehen, dass Respekt und Verständnis in dieser Familie sehr wichtig sind.

LK: Würdet ihr anderen Familien in Bötersen empfehlen, ein Au-pair aufzunehmen?

Carina: Ja, das würden wir – wenn jemand Unterstützung bei der Kinderbetreuung benötigt, ist das eine gute Möglichkeit. Die Kinder haben sich sehr schnell an Aidai gewöhnt und in ihr eine wichtige Freundin gefunden.



Aidai, Tjede und Enno kochen ein kirgisches Gericht.

Text: Emily Joy Rothchild

Foto: Familie Herms

Vortrag von Klaus Klencke

Dienstag, 10. Februar 2026, 14:30 Uhr
Zürns Hoff, Gaststätte Hoops, Bötersen
„Aus dem Leben meines Opas“

Johann Klencke, Bilder, Dokumente, Film



Der Eintritt ist frei

Klaus Klencke

Tanz in den Mai + ABBA Party

Dienstag, 30. April 2026, ab 20 Uhr



Tanz in den Mai
Donnerstag, 30. April 2026
ab 20 Uhr Eintritt frei
Thölkes Hus Höperhöfen



Mit angesagten Hits vom Plattenteller und von ABBA auf großer Leinwand darf kräftig getanzt werden. Der Eintritt ist frei.

Klaus Klencke

1	So	
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	Offener Mittagstisch
5	Do	
6	Fr	Jahreshauptvers. FF Höperhöfen
7	Sa	Jahreshauptvers. FF Böttersen
8	So	
9	Mo	
10	Di	Senioren Blievt in Gang
11	Mi	
12	Do	Landfrauen Böttersen
13	Fr	
14	Sa	Landfrauen Böttersen
15	So	
16	Mo	
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	Ideenwerkstatt Digital e.V.
22	So	Ideenwerkstatt Digital e.V.
23	Mo	
24	Di	SoVD Ortsgr. "Krummer Ort"
25	Mi	Zionsgemeinde SELK Sottrum
26	Do	Landfrauen Böttersen
27	Fr	Krabbelgruppe
28	Sa	Altpapiersammlung / Landfrauen Böttersen

Februar 2026

04.02.2026

Offener Mittagstisch
„Klönsschnack“ 12 - 14 Uhr
Gasthaus Hoops, Böttersen

06.02.2026

Jahreshauptversammlung FF,
19:30 Uhr HöperHus, Höperhöfen

07.02.2026

Jahreshauptversammlung FF Böttersen
19 Uhr Gasthaus Hoops, Böttersen

10.02.2026

Blievt in Gang
Vortrag: Aus dem Leben seines Opas.
14:30 Uhr, Gasthaus Hoops, Böttersen

12.02.2026

Landfrauen Böttersen
AK Kochen: die Tiroler Küche
17:30 - 21:15 Uhr BBS Rotenburg

14.02.2026

Landfrauen Böttersen, Qi Gong für
Anfänger, 10:00 - 11:30 Uhr
HöperHus, Höperhöfen

21. - 22.02.2026

Ideenwerkstatt Digital e.V.
Workshop Scratch, 13 - 18 Uhr
HöperHus, Höperhöfen

24.02.2026

SoVD Jahreshauptversammlung,
14:30 Uhr Gasthaus Hoops, Böttersen

25.02.2026

Zionsgemeinde SELK Sottrum –
Passionsandacht - 19 Uhr
Friedhofskapelle Böttersen

26.02.2026

Landfrauen Böttersen, Lesung:
"Meine Wümmewanderung", 19 Uhr
Mehrzweckgebäude (MZG) Reeßum

27.02.2026

Krabbelgruppentreffen 9 - 11 Uhr
HöperHus, Höperhöfen

28.02.2026

Freiwillige Feuerwehr Böttersen,
Altpapiersammlung

28.02.2026

Landfrauen Böttersen, Qi Gong für
Anfänger, 10:00 - 11:30 Uhr
HöperHus, Höperhöfen

**Anmeldung für das nächste
Kindergartenjahr (01.08.2026 bis
31.07.2027) werden bis zum
28.02.2026 entgegengenommen.
Anmeldeformulare sind im Kinder-
garten erhältlich.**

März 2026

1	So	
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	Offener Mittagstisch
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	Landfrauen Böttersen
8	So	
9	Mo	
10	Di	Senioren Bliedt in Gang
11	Mi	Zionsgemeinde SELK Sottrum
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	Landfrauen Böttersen
15	So	Vorstellungsgottesdienst
16	Mo	
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	
22	So	
23	Mo	
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	Krabbelgruppe
28	Sa	Umwelttag
29	So	
30	Mo	
31	Di	

04.03.2026

Offener Mittagstisch
„Klönsschnack“ 12 - 14 Uhr
Gasthaus Hoops, Böttersen

07.03.2026

Landfrauen Böttersen, Landkreisweite
LandFrauen-Party, 20 Uhr Meyers
Tanzpalast, Wehldorf

10.03.2026

Bliedt in Gang Vortrag:
"Vor der Haustür und um die Ecke",
14:30 Uhr Gasthaus Hoops, Böttersen

11.03.2026

Zionsgemeinde SELK Sottrum –
Passionsandacht - 19 Uhr
Thölkes Hus, Höperhöfen

14.03.2026

Landfrauen Böttersen Frauenfrühstück
und Jahreshauptversammlung
9 Uhr Gasthaus Hoops, Böttersen

15.03.2026

Vorstellungsgottesdienst vor
der Konfirmation,
18 Uhr, Kirche in Horstedt

27.03.2026

Krabbelgruppentreffen 9 – 11 Uhr
HöperHus, Höperhöfen

28.03.2026

Umwelttag ganztägig

**Konfirmanden aus der
Gemeinde Böttersen:**

Johannes-der-Täufer-Kirche
in Horstedt,
Konfirmation am 19.04.2026

Ben Seedorf
Ida Holtermann
Torben Müller



1	Mi	
2	Do	Gründonnerstag
3	Fr	Karfreitag / Landjugend
4	Sa	Karsamstag/Osterfeuer Bötersen/ Osterfeuer Höperhöfen, Osterfeuer Jeerhof
5	So	Ostersonntag
6	Mo	Ostermontag
7	Di	
8	Mi	Offener Mittagstisch
9	Do	
10	Fr	
11	Sa	Landfrauen Bötersen
12	So	Schützenverein Bötersen
13	Mo	
14	Di	Senioren bleibt in Gang
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	Abendmahlgottesdienst
18	Sa	
19	So	Konfirmation 1
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	Abendmahlgottesdienst / Schützenverein
25	Sa	
26	So	Konfirmation 2
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	

April 2026

03.04.2026

Landjugend, Schlagball Spielen
14 Uhr Gasthaus Hoops, Bötersen

04.04.2026

Osterfeuer/Freiwillige Feuerwehr
Bötersen und Höperhöfen, jeweils 19 Uhr
Osterfeuerplatz in Bötersen
Osterfeuerplatz in Höperhöfen

04.04.2026

Osterfeuer in Jeerhof, Freiwillige
Feuerwehr Höperhöfen, 19 Uhr
Osterfeuerplatz Jeerhof

08.04.2026

Offener Mittagstisch „Klönsschnack“
12 - 14 Uhr, Gasthaus Hoops, Bötersen

11.04.2026

Landfrauen Bötersen - Staudenbasar
14 - 17 Uhr Charlottenweg 36, Hassendorf

12.04.2026

Schützenverein Bötersen / Höperhöfen,
Anschießen 14 Uhr Schützenhaus,
Bötersen



14.04.2026

Bleibt in Gang: Grillen in Zürns
Backhaus und Humorvolle Anekdo-
ten aus den 50ern
16 Uhr Gasthaus Hoops, Bötersen

17.04.2026

Abendmahlgottesdienst
vor der Konfirmation,
19 Uhr Kirche in Horstedt

19.04.2026

Konfirmation 1,
10 Uhr Kirche in Horstedt

24.04.2026

Krabbelgruppentreffen 9 - 11 Uhr
HöperHus, Höperhöfen

24.04.2026

Schützenverein Bötersen –
Infoveranstaltung Kreisschützen-
fest für die Gemeinde,
17 Uhr Schützenhaus, Bötersen

24.04.2026

Abendmahlgottesdienst
vor der Konfirmation,
19 Uhr Kirche in Horstedt

26.04.2026

Konfirmation 2,
10 Uhr Kirche in Horstedt

Aufruf in der Gemeinde: Mach' mit! Frühjahrsputz am Freitag/Samstag 27.-28.03.26

Ob in der Nachbarschaft oder am Spielplatz, jeder kann jeden Tag Müll sammeln. Aber um die Gemeinde schön und sauber in den Frühling zu bringen, möchten wir zum 15. Mal am letzten Wochenende im März Unrat und Müll auf unseren Straßen, Spiel- und Sportplätzen zusammen einsammeln. Große Müllsäcke können am Spritzenhaus, Höper-Hus oder an der Jeerhofer Bushaltestelle abgeholt und zum Container am Parkplatz der Schule zurückgebracht werden. Anschließend treffen wir uns im HöperHus zu einer kleinen Stärkung. Details zum Ablauf geben wir in der BöttersenApp und in der HöJeBö-Gruppe noch bekannt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und Unterstützung unserer Bürger!



Text und Foto:
Ulrike Fajen

Der nächste Land-Kurier erscheint im Mai 2026.

Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Nr. 53 bitte bis zum **01.04.2026** an das Redaktionsteam.

Gerne mit Fotos und per E-Mail an:

redaktion@land-kurier.de

Bis zur nächsten Ausgabe!

Euer Redaktionsteam

Tanja, Susanne, Emily Joy, Andrea, Stephie,
Klaus, Henning und Jens

www.Land-Kurier.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Böttersen,
Im Winkel 2, 27367 Böttersen

Redaktionsteam:

Tanja Schumacher [VisdP], Jeerhofer Weg 32,
Böttersen (für Postzuschriften),

Susanne Schaaf, Emily Joy Rothchild,
Stephanie Beining, Henning Hempel und

Jens Windmüller aus Böttersen

Andrea Schudlach und Klaus Klencke aus
Höperhöfen

E-Mail: redaktion@land-kurier.de

Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum

Auflage: 450 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich